

## B. Grundsätzliche Feststellungen

### Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Die Geschäftsführung hat im Abschluss und im Lagebericht die wirtschaftliche Lage des Unternehmens dargestellt und beurteilt.

Als Abschlussprüfer nehmen wir entsprechend § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB mit den anschliessenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung im Abschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestandes und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens unter Berücksichtigung des Lageberichtes ein.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Abschlusses gewonnen haben.

Hervorzuheben sind für die Lagebeurteilung des Berichtsjahres insbesondere die folgenden Aspekte:

- Die Gesellschaft wurde in 2012 gegründet. Sie ist Komplementärin der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB). Die Beteiligung und die daraus resultierende persönliche Haftung sowie die Geschäftsführung bei der MVB sind ihr einziger Geschäftsgegenstand.
- Das Jahresergebnis in Höhe von EUR 111,43 resultiert im Wesentlichen aus Erträgen aus der Haftungsvergütung und aus Zinserträgen sowie den im Berichtsjahr entstandenen Aufwendungen für die Gründung der Gesellschaft und die Prüfung des Abschlusses.

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel.

Folgende Aspekte sind wesentlich:

Die Geschäftsführung sieht derzeit für die MVB-Verwaltungs-GmbH keine bestandsgefährdenden Risiken. Sie erwartet auch für 2013 ein positives Jahresergebnis.

Insgesamt halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die gesetzlichen Vertreter im Abschluss und im Lagebericht für zutreffend.